

## **Karl-Josef Laumann - Biografie**

### **IG Metall**



Karl-Josef Laumann wurde am 11. Juli 1957 im westfälischen Riesenbeck geboren. Nach seiner Schulzeit machte er ab 1971 eine betriebliche Ausbildung zum Maschinenschlosser und arbeitete bis 1990 in diesem Beruf. Schon während seiner Ausbildung trat er in die Industriegewerkschaft Metall (IGM) ein und engagierte sich als Jugendvertreter und Betriebsrat.

1974 trat Laumann in die CDU und 1977 in die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ein, zu deren Bundesvorsitzenden er 2005 gewählt wurde. Von 1990 bis 2005 war er Abgeordneter im Bundestag. 2005 wechselte Laumann als Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales nach Nordrhein-Westfalen. Nach dem Regierungswechsel 2010 war er bis 2013 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Anschließend wurde er Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Bevollmächtigter der Bundesregierung für Patienten und Pflege

Darüber hinaus ist Laumann unter anderem Mitglied im Kolpingwerk. 1998 übernahm er den Vorsitz des Bezirks Nord-Münsterland in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung.

□